



Übersicht Projekt Klosterhof und Konventgarten



Blick über den Konventgarten auf die Platane, den anschliessenden Klosterhof und den ehemaligen Apothekergarten



Der Klosterhof wird auch als Schulhof genutzt



Farben- und Formenpracht der Beete im Blumenparterre



Die Einfassung des Baumstandortes dient als Sitzelement und räumliche Trennung der beiden Teilräume Klosterhof und Konventgarten



Detailansicht Blumenparterre

Neugestaltung Klosterhof und Konventgarten Kloster Muri / AG

Auftraggeber:

Bauherrengemeinschaft Klosterhof und Konventgarten (Gemeinde Muri, Kanton Aargau vertreten durch das Baudepartement Abt. Hochbauten, Pflegi Muri)

Bearbeitung:

1988	Expertenbericht
1994 – 1999	Erarbeitung Vorprojekt
2003 – 2005	Projektierung und bauliche Realisierung

In Zusammenarbeit mit:

- Kantonale Denkmalpflege Aargau

Leistungen:

- Grundlagenforschung
- Vorprojekt auf Grundlage historischer Quellen
- Projektierung
- Leitung der Realisierung

Konzept:

Erste Vorarbeiten und Untersuchungen zu Klosterhof und Konventgarten begannen in den 1980er Jahren.

Die konkrete Planung der Umsetzung und die Neugestaltung fanden 2003/2004 statt. Ziel der Neugestaltung war die Wiederlesbarmachung der historischen räumlichen Ordnung der barocken Anlage, wie sie bis zur Aufhebung des Klosters im Jahre 1841 bestand und in einem Plan von 1845 dokumentiert ist. Ausserdem sollten die Freiräume qualitativ wieder zu ebenbürtigen Partnern der restaurierten Klosterbauten werden.